

Deckblatt

Teil 1 Seite 1

Drucksachennummer:

0259/2013

Datum:

07.03.2013

ÖFFENTLICHE MITTEILUNG

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

48 Fachbereich Bildung

Betreff:

Anmeldeverfahren für die Sekundarstufe I zum Schuljahr 2013/2104

Beratungsfolge:

20.03.2013 Schulausschuss

Begründung

Die Anmeldungen für die weiterführenden Schulen der Sekundarstufe I sind in den letzten Wochen erfolgt.

Dabei fand für den Bereich der Gesamtschulen in der Zeit vom 04. bis 08.02. ein vorgezogenes Anmeldeverfahren statt. Im Anschluss wurde zeitnah über die Aufnahme der SchülerInnen entschieden.

Für den Bereich der Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien wurde das Anmeldeverfahren in der Zeit vom 18. bis 22.02.2013 durchgeführt.

Im Bereich der Hauptschulen wurde an der Hauptschule Vorhalle und der Hauptschule Altenhagen kein Anmeldeverfahren durchgeführt (siehe Vorlage 0993/2012). Dies hat zunächst zu einer Stabilisierung der Anmeldezahlen an den verbleibenden vier Hauptschulen auf niedrigem Niveau geführt.

Aus der Erfahrung der Vorjahre ist damit zu rechnen, dass weitere SchülerInnen auch nach Beendigung des Anmeldeverfahrens hinzukommen werden. Vor dem Hintergrund des laufenden Projekts „Sekundarschule“ wird daher mit der Bezirksregierung erörtert, ob im Schuljahr 2013/2104 Hauptschulen ausnahmsweise auch mit nur einer Eingangsklasse starten können.

Bei den Realschulen hat sich die lenkende Maßnahme bewährt, an der Realschule Emst kein Anmeldeverfahren durchzuführen. Die Realschule Luise-Rehling wurde gestärkt, die Realschulen Halden und Hohenlimburg haben starke und die Realschule Heinrich-Heine leichte Zuwächse. Lediglich die Anmeldezahlen der Realschule Haspe sind rückläufig. Die Gymnasien verzeichnen einen leichten Zuwachs. Daher können einige, wenige SchülerInnen voraussichtlich nicht am Gymnasium ihrer ersten Wahl berücksichtigt werden. In Abstimmung mit der Schulaufsicht und den Gymnasien werden derzeit Lösungsoptionen geprüft.

Die Anmeldezahlen zu den einzelnen Schulen können der beigefügten Aufstellung entnommen werden.

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez.

(Dr. Christian Schmidt, Erster Beigeordneter)

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichnen:

Amt/Eigenbetrieb:

48 Fachbereich Bildung

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

